



## **Empfehlungen von IAML Schweiz für die Studieninhalte einer institutionsinternen musikbibliothekarischen Ausbildung in der Deutschschweiz**

### **erstellt auf Basis von:**

Empfehlungen der AIBM [Deutschland] für die Studieninhalte einer musikbibliothekarischen Ausbildung [2007]

### **erstellt am:**

1. Dezember 2012

### **Vorbemerkung**

Die folgenden Empfehlungen richten sich an Deutschschweizer Bibliothekseinrichtungen, die interne musikbibliothekarische Ausbildungen anbieten.

Es wird zwischen Studieninhalten für Basis-Kenntnisse (B) und Fortgeschrittene Kenntnisse (F) differenziert.

### **1. Musikwissenschaftliche Grundkenntnisse**

Für das Verständnis von musikbibliothekarischen Fragestellungen sind folgende musikwissenschaftliche Grundkenntnisse unerlässlich:

- Grundlagen der Musikgeschichte, Überblick über verschiedene Musiksparten (Klassik, Pop/Rock, Jazz, Volks- und ethnische Musik)
- Musikalische Gattungen und Formen
- Allgemeine Musiklehre, Musiktheorie
- Instrumentenkunde
- Ausgabeformen, Editionsqualitäten (*Faksimile, Urtext, Instruktive Ausg. etc.*)

Diese Kenntnisse sind Voraussetzung bei der Einstellung von neuem Personal und sind vor Stellenantritt zu erwerben. Punktuell können Kenntnisse bei geeigneten Institutionen vertieft werden.

### **2. Musikalische Formal- und Sacherschliessung**

Ein wichtiger Ausbildungsinhalt muss die musikspezifische Formal- und Sacherschliessung sein.

#### **2a: Empfehlungen von Studieninhalten für B-Niveau**

Im Bereich der Formalerschliessung sind die derzeitigen Katalogisierungsregeln des Informationsverbands Deutschschweiz (KIDS) und besonders die musikspezifischen Teile zu lehren. Bei der Erläuterung der Einheitstitel sollte die Situation und Praxis in Deutschland (EST des DMA als Teil der GND) erläutert und auf heutige Unterschiede zu den KIDS-Regeln hingewiesen werden. Auch die Abweichungen zu den originalen AACR2 sind zu erläutern (anlässlich von Fremddatenimporten).

## 2b: Empfehlungen von Studieninhalten für F-Niveau

Die Sacherschliessung von Musikalien richtet sich nach den Regeln der jeweiligen Institution. Die verbale Sacherschliessung von Monographien, Periodika etc. richtet sich insbesondere an Hochschulbibliotheken nach GND.

Andere verbale und klassifikatorische Ansätze der Sacherschliessung von Musikalien, Tonträgern und Büchern sollten überblicksmässig vermittelt werden.

Die musikspezifischen Aspekte der internationalen Regelwerkentwicklungen (RDA, FRBR, VIAF) sollten Teil der Ausbildung sein.

## 3. Informationskompetenz Musik

Im Rahmen der musikbibliothekarischen Ausbildung sollte die Fähigkeit erworben werden, eine qualifizierte Musik-Recherche durchzuführen und kompetente Beratungen anzubieten. Deshalb ist die fundierte Kenntnis der elektronischen und nicht-elektronischen Findmittel zentral.<sup>1</sup>

### a. Online-Bibliothekskataloge, Metakataloge

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>IDS, RERO, Helveticat, FN-Base, Swissbib, KVK, WorldCat</i>
<i>nur F-Niveau:</i>	<i>Antiquariatskataloge [ZVAB, AbeBooks, Booklooker, Amazon, eBay]</i>

### b. Nationalbibliographien

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>Schweizer Buch, DNB, BNF</i>
---------------------	---------------------------------

### c. Nachschlagewerke, Handbücher (Print und online)

#### Übergreifende Nachschlagewerke

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>MGG 1+2, New Grove 1+2</i>
<i>nur F-Niveau:</i>	<i>Garland encyclopedia of world music [GEWM]</i>

#### Komponistenlexika, Instrumentenlexika

<i>B-+F-Niveau</i>
--------------------

#### Handbücher

<i>nur F-Niveau:</i>	<i>Handbuch der musikalischen Terminologie [HmT], Handbuch der musikalischen Gattungen [HmG], Neues Handbuch der Musikwissenschaft [NHbMw], Handbuch der Systematischen Musikwissenschaft [HbSMw], Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert</i>
----------------------	--

#### Biographische Lexika

<i>nur F-Niveau:</i>	<i>Komponisten der Gegenwart [KdG], World Biographical Information System [WBIS]</i>
----------------------	--

#### Verzeichnisse

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>Institutionen-, Komponisten-, Künstler-, Instrumentenbauer- Verzeichnis, Schweizer Musikhandbuch / music made in Switzerland – Musikverzeichnis online, Stiftungsverzeichnis</i>
---------------------	---

### d. Werkverzeichnisse, Repertoireführer

### e. Recherchemittel und Datenbanken zu Noten und Tonträgern

#### Quellen zur Notensuche (kommerzielle, frei zugängliche, historische)

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>Internationale Datenbank für Noten und Verlagsartikel [IDNV], Music in Print/Emusicquest</i>
<i>nur F-Niveau:</i>	<i>RISM, neben Klassik auch zu Jazz/Rock/Pop/World music</i>

<sup>1</sup> Bei den einzelnen Rubriken sind exemplarisch die wichtigsten Ressourcen benannt (Stand 2012); die Aufzählungen sind nicht abschliessend.

## Notendatenbanken (kostenpflichtige, frei zugängliche)

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>IMSLP/Petrucci, Classical Scores Library</i>
<i>nur F-Niveau:</i>	<i>Bonner Katalog [Leihmaterialien]</i>

## Quellen zur Tonträger-Suche (kommerzielle, frei zugängliche, historische)

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>Diapason, Bielefelder Katalog</i>
---------------------	--------------------------------------

## Audiodatenbanken (kostenpflichtige, frei zugängliche, Streaming)

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>Naxos Music Library, Classical/Jazz Music Library, FN-Base, Memobase, Spotify</i>
---------------------	--

## f. Gesamtausgaben, Denkmäler, Reihenausgaben

## g. Zeitschriften und E-Books

## Wichtigste Musikzeitschriften (Print- und Online)

<i>B-+F-Niveau</i>
--------------------

## Artikeldatenbanken

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>RILM</i>
<i>nur F-Niveau:</i>	<i>Bibliographie des Musikschritftums [BMS], International Index to Music Periodicals [IIMP], Music Index [MI]</i>

## Zeitschriftenvolltext-Datenbanken

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>JSTOR</i>
<i>nur F-Niveau:</i>	<i>RIPM</i>

## E-Books-Plattformen

<i>B-+F-Niveau</i>
--------------------

## h. Fernzugriffskonzepte

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>VPN, AAI, Proxy-Server</i>
---------------------	-------------------------------

## i. Fachportale, Fachinformationsseiten

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>ViFa Musik, Musikinformationszentrum [MIZ]</i>
---------------------	---

## k. Informationsverwaltung (für Literaturnachweise, PDFs, Audio-/Notendateien)

<i>nur F-Niveau:</i>	<i>EndNote, Citavi, Zotero</i>
----------------------	--------------------------------

## l. Umgang mit frei zugänglichen Informationsquellen (Quellenkritik, Plagiarismus)

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>Google, Wikipedia</i>
---------------------	--------------------------

## m. Rechtliche Aspekte

<i>B-+F-Niveau:</i>	<i>Urheberrecht Noten, Urheberrecht Tonträger inkl. Portale [Napster, iTunes, YouTube]</i>
---------------------	--

#### 4. Digitale Musikformate (nur F-Niveau)

- |    |                      |                                   |
|----|----------------------|-----------------------------------|
| a. | Audioformate         | <code>mp3, wav, aac</code>        |
| b. | Notenscans           | <code>tif, pdf, jpeg</code>       |
| c. | Symbolische Musik    | <code>MusicXML, MIDI, OMR</code>  |
| d. | Notensatzprogramme   | <code>Finale, Sibelius</code>     |
| e. | Audioprogramme       | <code>GarageBand, Audacity</code> |
| f. | Musikdistribution    | <code>iTunes</code>               |
| g. | Langzeitarchivierung |                                   |

#### 5. Musikinformationsmarkt

Um einen Überblick über den Musikinformationsmarkt zu bekommen, sollten die verschiedenen Arten von Musikbibliotheken, die einschlägigen Berufsverbände und die wichtigsten Musikverlage vorgestellt werden. Ausserdem sollte auf musikspezifische Aspekte in der Erwerbung und im Bestandsaufbau einer Musikbibliothek eingegangen werden.

##### 5a: Empfehlungen von Studieninhalten für B-Niveau

- Vorstellung der wichtigsten Institutionen für jede Musikbibliotheksart:
  - o Öffentliche Musikbibliotheken
  - o Musikabteilungen in wissenschaftlichen Bibliotheken
  - o musikwissenschaftliche Institutsbibliotheken
  - o Musikhochschulbibliotheken
  - o Orchesterbibliotheken
- Vorstellung der Verbände AIBM/IAML, IASA und SMG

##### 5b: Empfehlungen von Studieninhalten für F-Niveau

- Leihmaterial-Thematik (Vertriebsweg, rechtliche Aspekte)
- Überblick über die Musikverlagsindustrie
- Musikverlagsgeschichte, Relevanz für Formalkatalogisierung/Datierung

#### 6. Musikbibliothekarische Hilfswissenschaften

Insbesondere bei der Datierung und formalen Erfassung von Musikalien können formale Indizien entscheidende Hinweise liefern. In der Ausbildung sollte deshalb für diese Anhaltspunkte sensibilisiert werden.

Ebenso sollten Basiswissen und Fertigkeiten im Bereich der Technischen Medienbearbeitung und Konservierung vermittelt werden.

##### 6a: Empfehlungen von Studieninhalten für B-Niveau

- Technische Medienbearbeitung
- konservatorische Grundsätze (Klebstoffe, säurefreie Materialien etc.)

##### 6b: Empfehlungen von Studieninhalten für F-Niveau

- Papiergeschichte
- Druckverfahren (Platten-/Verlagsnummern, s. *Angaben in IMSLP/Petrucci*)
- Typographie (Druck- und Kurrentschrift, Notenschrift)
- Orthographie
- Währungsgeschichte
- weitere Kennzeichen
- Aufbewahrung und Konservierung von Rara, Manuskripten, Tonträgern und Nachlässen